

begehrter Solist bei internationalen Festspielen, Konzertveranstaltern und Orchestern. Ich glaube, wir sind im Begriff, den edlen Wunsch von Daniel Barenboim zu verwirklichen: "Die Gewinner sollen nicht nur große Virtuosen sein, sondern sollen auch die nötige Hingabe und Neugier besitzen, um sich so zu entwickeln, wie es die Musik erfordert und ihnen auferlegt."

In dieser neuen Edition werden die grundlegenden und verfahrensmäßigen Reformen ausgefeilt, die bei den vorhergehenden Wettbewerben begonnen wurden, und zwar durch eine Reihe von Einzelheiten, die hier hervorzuheben sind.

1. Nachdem die Jury, die in verschiedenen europäischen und amerikanischen Städten und Hauptstädten durchgeführten Videoaufzeichnungen gehört und gesehen hat, wählt sie eine Höchstzahl von zwanzig Pianisten für die Semifinale aus.

2. Das System der "freien Wahl" des Repertoire wird für die Teilnehmer so weit wie möglich ausgedehnt.

3. Semifinale und Finale werden im Rahmen der Internationalen Festspiele von Santander abgehalten, wodurch der Wettbewerb zu einer Kombination von Zusammentreffen, Wettbewerb und Festival wird.

4. Die Möglichkeit der Mehrfachpreise bleibt bestehen, somit kann die Jury, sofern es gerechtfertigt ist, zwei Große Preise und zwei Ehrenpreise verleihen.

5. Größtmögliche Sorge wird dem Qualitätsniveau des Quartetts, des Mozart-Orchesters und des großen Symphonierorchesters gewidmet, die mit den jungen Pianisten in den Semifinalen und Finalen zusammenarbeiten.

Zusammenfassend: alle, die wir in der Stiftung Albeniz arbeiten, an der Musikhochschule Reina Sofia, bei den Kursen der Meisterklassen und anderen Vorhaben, bemühen uns, daß der Wettbewerb, Grundstein dieses Werkes und immerbleibendes Emblem, ständig an Prestige und Publikumsanklang gewinnt, dank aller derjenigen, die in dieser oder jener Art da-

ran teilnehmen. Wir verpflichten uns selbst zu dieser Verhaltenslinie, aber nicht weniger verpflichtet uns die Präsenz der Gesellschaft, die Großzügigkeit unserer Schirmherren und Mäzene, das Interesse der wachsenden Anzahl von internationalen Assessoren und vor allem die nicht meßbaren Hoffnungen und der grenzenlose Enthusiasmus der eigentlichen Protagonisten: die jungen Pianisten von heute. Unter ihnen befinden sich die großen Virtuosen des 21. Jahrhunderts, Erben eines unvergleichlichen kulturellen Vermächtnisses und Treuhänder seines Geheimnisses für die noch Ungeborenen. Wir ehren hiermit ihre Majestät die Königin Sofia, die der Schule ihren Namen verlieh, und Ihre Königliche Hoheit, die Infantin Margarita, unsere Ehrenvorsitzende: das Patronat des spanischen Königshauses ist das letzte und höchste Motiv, das uns verpflichtet, die von uns vorgenommenen ehrgeizigen Ziele zu erfüllen.

Präambel	14
Verbindliche Teilnahmebedingungen	16
Vorwort	20
Einleitendes Ansprechen	21
Patronatansprechen	23
Anrede	24

Paloma O'Shea

